

# Buchloer Hofnarr



Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität

**Ausgabe 160** – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 05.01.2024

## Verhältnismäßigkeit

### als politisches, militärisches und journalistisches Prinzip

beim Militäreinsatz im Gazastreifen wird Israel von den westlichen Regierungen bestätigt und von Israel dankend in Anspruch genommen. Bei den Terrorangriffen der Hamas ab dem 7. Oktober 2023 wurden ca. 1200 Menschen getötet und über 5400 Menschen verletzt. Das waren schreckliche Verbrechen und die Täter müssen zur Verantwortung gezogen werden. Die Täter oder deren Familien? Was ist hier verhältnismäßig? Es gilt das westliche Prinzip des Kollateralschadens: Wenn Täter getötet werden sollen, dann ist die Tötung von Menschen der gleichen Ethnie wie die der Täter, durchaus verhältnismäßig. Deswegen wird es in der westlichen Politik und den westlichen Medien auch kommentarlos hingegenommen, wenn das Israelische Militär seit dem 8. Oktober 2023 ca. 18 – mal so viele Palästinenser tötete und ca. 11 – mal so viele verletzte als eigene Opfer zu beklagen waren. In den Medien steht weiterhin das Massaker (interessante Wortwahl – wieso nicht Terroranschlag?) an der israelischen Bevölkerung im alleinigen Mittelpunkt. Die durch israelische Bomben und Granaten zerrissenen Zivilisten sind friedlich eingeschlafen? Ausgewogener verhältnismäßiger Journalismus?

Ca. 1,9 Millionen Palästinenser wurden im Gazastreifen zu Flüchtlingen und ihrer Lebensgrundlagen beraubt. Alles absolut verhältnismäßig!?

Die Argumente erinnern mich an den Schüler, welcher dem Mitschüler das Kiefer bricht und ihn zusammenstieft, weil dieser „seine Ehre“ verletzte.

In der Schule versucht man diesem „Patienten“ klarzumachen, dass das Verhalten in keinem Verhältnis zur Ursache stand. Zukünftig wird sich ein intelligenter Schläger leichter „rausreden“ können, da es nun neue politisch legitimierte Vorbilder für „Verhältnismäßigkeit“ gibt.

Ein Mann aus dem Führungszirkel der Hamas (und andere Menschen) wurde im Libanon mutmaßlich in israelischem Auftrag getötet. So verständlich die Absicht ist einen Terrorführer auszuschalten, so illegal ist es im Rechtsstaat, ohne Verhandlung und Gerichtsurteil die Todesstrafe zu vollstrecken. Wenn dies zusätzlich im Ausland geschieht, ist es auch noch ein Bruch des Völkerrechts. Trotzdem erfolgt keinerlei politische oder journalistische Kritik des Westens an dieser ungesetzlichen Tötung. Die Medien berichten über diese Tötung mit israelischen Videos, welche die Zerstörung des Hauses zeigen. Kollateraltote, denn der Hamas – Chef wird das mehrstöckige Wohnhaus nicht alleine bewohnt haben, werden natürlich nicht erwähnt. Verhältnismäßige politische Reaktion und Berichterstattung?

Kritik an der israelischen Regierung ist nicht antisemitisch, sondern demokratisch legitimiert, wenn sie sich auf Regierungshandeln und nicht auf die Religion bzw. den religiösen Fanatismus der Regierungsmitglieder bezieht.

Werden die Palästinenser auch irgendwann eine „Heimstatt“ bekommen, so wie Israel 1948? Und wen wird man dann aus seiner Heimat vertreiben um Platz für sie zu schaffen?

# Kannst du Aiwanger?

## Der ultimative Fakten – Check

Durchführung: Beantworte die 17 Fragen mit „Ja“ oder „Nein“. Sei dabei ehrlich, auch wenn es dir schwerfällt. Wenn du eine Frage nicht verstehst, dann bitte nochmal lesen und nicht den Autor als Taugenichts beschimpfen. Wie oft hast du mit „Ja“ geantwortet? Zähle die „Ja“ - Antworten und lies in der Auswertung nach.

Du hältst Messertragen im öffentlichen Raum für einen Sicherheitsgewinn?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du bist der Meinung, ein stellvertretender Ministerpräsident sollte einer Bundesregierung öffentlich vorwerfen, sie habe „den Arsch offen“?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du findest es richtig, demokratisch beschlossene und damit legitimierte Gesetze als „formale Demokratie“ zu diskreditieren?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du bist der Meinung ein demokratisch gewählter stellvertretender Ministerpräsident solle Bürger dazu aufrufen „sich die Demokratie zurückzuholen“, wenn demokratisch etwas beschlossen wurde, was einem selber nicht gefällt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du bist überzeugt, dass Mathematik nicht wichtig ist, wenn man von Zahlen spricht, z.B. behauptet 25 km <sup>2</sup> würden genügen den deutschen CO <sub>2</sub> – Ausstoß zu kompensieren, auch wenn es in Wirklichkeit 170000 km <sup>2</sup> sind?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du bist der Ansicht, dass kein Mensch für eigenes Fehlverhalten in der Vergangenheit verantwortlich gemacht werden sollte und nur der „Aufdecker“ des Fehlverhaltens bestraft werden sollte?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du glaubst, dass es genügt sich für etwas zu entschuldigen, was man überhaupt nicht getan haben will und damit wären alle Erklärungen überflüssig?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du bist der Meinung, dass Judenwitze, Hitlergruß und Antisemitismus zur normalen niederbayerischen Pubertät gehören?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du hältst es für angemessen als Mitglied einer Landesregierung Mitglieder der Bundesregierung als Taugenichtse zu bezeichnen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du bist der Meinung, dass selbst berechtigte Kritik anderer an der eigenen Person, dem Tatbestand der versuchten Hexenverbrennung nahekommt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du findest es richtig Bürgergeldempfänger als Taugenichtse zu bezeichnen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wenn auf deinem Twitteraccount Blödsinn erscheint, dann war es automatisch ein Mitarbeiter?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du bist in der Lage die Klimaerwärmung zu leugnen, nur weil es zwei Tage regnet?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du hast die Ansicht, dass man, wenn man etwas nicht sagen will, durchaus Erinnerungslücken geltend machen sollte, auch wenn man das bei anderen nicht akzeptiert?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du glaubst, dass man sich an selbst als „einschneidende Erlebnisse“ bezeichnete Ereignisse nicht erinnern kann?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du bist der Ansicht, dass Sachkompetenz bei der Beurteilung von Sachfragen nicht ausreichend ist?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Du bist überzeugt davon, dass der Einsatz von Schneekanonen bei zu warmen Temperaturen in zu niedrigen Lagen, den Klimawandel bekämpft?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein



Bildquelle: www.sueddeutsche.de

1–4-mal „Ja“:

Du kannst nicht Aiwanger, denn deine Antworten zeigen, dass deine Eltern dich erzogen haben und du über moralische und demokratische Grundsätze verfügst. Achte auf den Konsum gut recherchierter Zeitungsberichte und halte dich von Freien Wählern fern.

5–8-mal „Ja“:

Du bist Aiwanger – gefährdet. Es sind nicht zu übersehende antidemokratische Tendenzen in deinen Antworten. Aber es ist noch nicht zu spät. Durch den richtigen Umgang (denkende Menschen) und angeleitete Reflexion über selbst gesagten Blödsinn kann dir vielleicht eine stationäre Therapie in einer demokratischen Bildungseinrichtung (z.B. Akademie für politische Bildung) erspart werden. Halte dich von grob vereinfachenden Populisten fern.

9–12-mal „Ja“:

Du zeigst deutliche nicht zu übersehende Aiwanger – Symptome. Nur wenn deine Familie, deine Freunde und deine Arbeitskollegen zu dir halten, dir auch in Krisen beistehen und dir deine Ansichten verzeihen, hast du eine Chance auf Besserung. Langfristige Heilung konnte bisher nicht nachgewiesen werden, scheint aber nach ersten Beobachtungen möglich. Aiwanger ist wahrscheinlich heilbar.

13–16-mal „Ja“:

Du könntest Hubert Aiwanger sein, da du einige Erinnerungslücken bzw. nur wenige moralische Anwendungen hast. Wenn du nicht Aiwanger bist, dann bist du auf jedem Fall seiner Partei der Freien GeWissenlosen FW würdig. Dieses Ausmaß an Demokratieverachtung, Populismus und Faktenignoranz ist nur schwer zu heilen. I.d.R. erfolgt eine Überweisung in die Palliativmedizin.

17-mal „Ja“:

Du bist Hubert Aiwanger, auch wenn ich mich wundere, dass du Dich noch an alle Zitate und ihre Vorgeschichte erinnern kannst oder du bist Wolfgang Krebs.